Rede von Fridays for Future Potsdam zum Abrissmoratorium Staudenhof in der Stadtverordnetenversammlung Potsdam am 03.05.2023

Sehr geehrter Damen und Herren, sehr geehrter Vorsitz,

„Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam erklärt den Klimanotstand für die Landeshauptstadt Potsdam und erkennt damit an, dass die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen eine Aufgabe von höchster Priorität auch für die Kommune Potsdam ist."

Diese Zeilen sollten dem ein oder anderen hier im Saal bekannt vorkommen. Dieser Satz stammt nämlich aus dem Beschluss zum Klimanotstand, der 2019 im August hier von Ihnen beschlossen wurde.

Weiter heißt es dort:

„berücksichtigt [werden] ab sofort bei jeglichen Entscheidungen deren Auswirkungen auf das Klima, sowie die ökologische, gesellschaftliche und ökonomische Nachhaltigkeit. Lösungen, die sich positiv auf Klima-, Umwelt- und Artenschutz auswirken, werden bei Entscheidungen berücksichtigt."

Ich dachte ich beginne meine Rede zum Thema Abriss vs. Sanierung Staudenhof so, denn mir kommt es so vor, als ob Sie sich nicht mehr an diese, ihre, Entscheidung und deren Inhalt erinnern würden.

Dass es in einer Stadt, die stetig wächst ein großes Bedürfnis nach mehr Gebäuden gibt steht außer Frage. Dass es viele Möglichkeiten gibt klimaschonend zu bauen auch, wobei wir auch alle wissen, dass Gebäude aus Beton mit Tiefgaragen nicht dazu gehören.

Was aber auch außer Frage steht, ist dass wir uns nicht mehr leisten können mehr zu bauen als nötig oder gar abzureißen und neuzubauen wo das nicht notwendig ist!!

Die Petition zum Erhalt des Staudenhofs hat viele Unterzeichner*innen, u.a. aus Architektur, Städteplanung und Politik, also Menschen die einschätzen können was sie da fordern.

Aber trotzdem haben Sie, meine Damen und Herren, sich aktiv dagegen entschieden. Viel mehr noch, sie haben sich auch gegen ihren eigenen Beschluss, nämlich die Ausrufung des Klimanotstands gestellt.

Eine Stadt die den teuren Abriss und Neubau eines Hauses genehmigt, bei dem ein Abriss weder sozial/gesellschaftlich, ökologisch, ja noch nicht mal ökonomisch die beste Lösung ist, darf sich nicht auf die Fahne schreiben, dass bei ihr Klimaschutz höchste Priorität hätte!

Der Staudenhof kann ein Modellprojekt für Städtebauliche Entwicklung in Zeiten der Klimakrise werden. Potsdam kann hier und heute ein starkes Zeichen setzen und zeigen, dass die Stadt zwar in großen Teilen historisch, aber die Stadtplanung und Politik zukunftsfähig und modern ist.

Heute stimmen Sie über ein Abrissmoratorium ab. Ein Moratorium, dass sozial gesehen das richtige wäre denn der Staudenhof könnte dann weiterhin als Wohnraum für geflüchtete Menschen genutzt werden. Ein Moratorium, dass ökologisch gesehen das richtige wäre. Und ein Moratorium, dass ökonomisch gesehen das richtige wäre, da dadurch Finanzen frei würden, Finanzen die im Klimaschutz dringend gebraucht werden!

Deswegen fordere ich sie heute auf, im Namen von Fridays for Future Potsdam und im Namen der jungen Generation, die mit den Auswirkungen Ihrer Entscheidungen leben muss: Treffen Sie die soziale, ökologische und ökonomische Entscheidung, stimmen sie für das Abrissmoratorium!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.